

Silbermedaillen im Gleitflug erkämpft

Segelflieger Heiko Braden wird deutscher Vizemeister im Einzelwettbewerb und mit dem Aero-Club-Team

Hervorragend haben sich Braunschweigs Segelflieger bei der deutschen Meisterschaft im Streckenflug geschlagen. Heiko Braden vom Aero-Club Braunschweig holte sich zwei Vizemeistertitel.

Bei den Meisterschaften im Streckensegelflug (DMSt), die in allen 16 Bundesländern zeitgleich ausgeflogen wird, gehen von allen Piloten die drei weitesten Flüge in die Einzelwertung ein. Für eine faire Wertung fließen auch Handicaps wie die unterschiedlichen Spannweiten und Profile der Flugzeuge ein.

Navigationssystem zeichnet die Flüge auf

Die Aufzeichnung und Dokumentation der Flüge erfolgt seit einigen Jahren mit einem zigarettengroßen Satellitennavigationssystem, das nach dem Flug zwecks Eingabe ins Internet an den Computer angeschlossen wird. Somit ist noch am selben Abend ein direkter Vergleich der geflogenen Strecken der Konkurrenten anderer Vereine aus Deutschland möglich.

Besonders zu erwähnen sind aus Braunschweiger Sicht die Flüge von Heiko Braden vom Aero-Club, der im Einzelklassesment der Clubklasse-Junioren und in der drei Piloten umfassenden Junioren-Mannschaftswertung mit Nicolas Seidl und Sebastian Müller zweifacher Vizemeister wurde. Piloten bis zum 25. Lebensjahr werden in einer zusätzlichen Juniorenwertung geführt. Bradens spektakuläre Flüge hatten die Wendepunkte in der Nähe von Cottbus und Neubrandenburg.

Aero-Club belegt Platz vier in der Vereinswertung

Vereinsgesamtwertung: 4. Aero-Club Braunschweig: mit 105 173 Kilometern und 309 Flügen; 22. Akaflieg Braunschweig mit 23 843 km und 72 Flügen; 23. Fluggruppe DLR mit 21 055 km und 60 Flügen; 46.



Rolf Wagner im Standardklasse-Segler LS 4 nordwestlich des Braunschweiger Bahnhofs.

Foto: Hayung Becker

LSV Braunschweig mit 6 546 km und 23 Flügen

In der Deutschlandwertung erreichte der Aero-Club von 653 Segelflugvereinen den 9. Rang

Ergebnisse der Braunschweiger im Landesvergleich (jeweils das 1. Resultat) und in der parallel geführten Deutschlandwertung (2. Zahl).

Clubklasse-Junioren: 1. und 2. Heiko Braden, mit drei Flügen 2033 Kilometer, Flugzeugtyp Hornet; 2. und 7. Nicolas Seidl, alle Aero-Club, 1636 km, LS 1.

Clubklasse: 2./6. Heiko Braden, 2033 km, Hornet; 3./8. Hayung Becker, 1818 km, Stand. Cirrus; 9. Nicolas Seidl, 1636 km, LS 1; 10. Jörg Meyer, alle Aero-Club, 1606 km, DG 100.

Junioren-Mannschaft: 1./2. Aero-Club: Heiko Braden, Nicolas Seidl, Sebastian Müller, 1764 km; 10. Akaflieg: Ingmar Hartung, Benjamin Lehold, Michael Wegmann, 1145 km.

Clubklasse-Mannschaft: 1./3. Aero-Club: Heiko Braden, Joerg Meyer, Hayung Becker, 1915 km; 7. Aero-Club: Nicolas Seidl, Sebastian Müller, Rolf Wagner, 1599 Kilometer.

Standardklasse: 3./8. Rolf Wagner, Aero-Club, 1818 Kilometer, LS 4WL; 4./9. Volkmar Adam, DLR, 1835 Kilometer, ASW 24, 6./11. Jörg Meyer, Aero-Club, 1855 km, Discus 2, (beide höheres Handicap).

Stand. und Rennkl.-Mannschaft: 2./9. Aero-Club: Jörg Meyer, Rolf Wagner, Ulrich Böhne, 1860 km; 10.

Fluggruppe DLR: Volkmar Adam, Frank Stahlkopf, Matthias Schmidt, 1605 km.

Standardkl.-Junioren: 4. Ingmar Hartung, Akaflieg, 1260 km, Discus.

Doppelsitzerklasse: 1. Knud Dombrowsky, 1577 km, Duo-Discus; 9. Frank A. Hofmann, 1197 km, Janus CM.

Rennklasse: 4. Ulrich Böhne, 1628 km, Glasfl. 304; 8. Hans-Martin Tronnier, 1510 km, ASW 27; 9. Jörg Meyer, alle Aero-Club, 1353 km, ASW 20.

18-Meter-Kl.: 10. Claas-Hinrik Rohardt, Akaflieg, 1891 km, Ventus bT.

Offene Klasse: 8. Kornelius Volosciuk, Aero-Club, 1932 km, ASW 22.; 9. Martin Wermes, Akaflieg, 1924 Kilometer, ASH 25. R.W.